**Bekanntmachung von freien Stellen**

Das Institut für Biodiversität des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, in Braunschweig sucht zum 01.03.2020 befristet für vier Jahre

**eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d)**

mit 75 v. H. der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zur Mitarbeit im Verbundvorhaben SoildiverAgro.

Das EU-Horizon2020-Verbundvorhaben SoildiverAgro, in dem 22 Partnereinrichtungen aus sieben Nationen interdisziplinär kooperieren, zielt auf die Einführung neuer Management- und Anbau-Systeme, die die genetische und funktionelle Boden-Biodiversität fördern, um externe Inputs zu reduzieren, während Ertrag und seine Qualität, Ökosystemdienstleistungen und landwirtschaftliche Stabilität und Resilienz in der EU erhöht werden. Ziel des hier zu bearbeitenden Teilprojektes ist es, im Rahmen von Fallstudien die Leistung von Bodentieren hinsichtlich ihres Beitrags zur Bodengesundheit landwirtschaftlicher Flächen zu quantifizieren und zu bewerten.

**Aufgaben:**

- Planung und Umsetzung von Feld- und Laborversuchen zu Interaktionen zwischen Bodentieren und phytopathogenen Pilzen (Fusarien) sowie deren Mykotoxine in Agrarökosystemen mit unterschiedlichen Managementmaßnahmen
- Analyse und Quantifizierung der Leistung von Bodentieren hinsichtlich des Abbaus von pilzinfizierten und mykotoxinhaltigen Pflanzenrückständen im Boden
- Statistische Auswertung der Ergebnisse mit geeigneten Verfahren und Programmen
- Bewertung der Aktivität von Bodentieren bezüglich ihrer ecosystem services zur Bodengesundheit in Agrarökosystemen unterschiedlicher biogeographischer Regionen Europas
- Koordination und Management eines Arbeitspakets sowie Kooperation und Vernetzung mit weiteren Arbeitspaketen
- Verfassen wissenschaftlicher Publikationen und Berichte sowie Ergebnispräsentation bei Tagungen und Projekttreffen

**Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (Univ.-Dipl./M.Sc.) in Biologie oder verwandter Fachrichtung mit bodenbiologischen und ökologischen Schwerpunkten mit Promotion
- Fundierte Kenntnisse zur funktionellen und strukturellen Diversität von Bodentieren und ihrer Bedeutung für die Prozessabläufe im Boden sowie für ecosystem services im Kontext landwirtschaftlicher Managementmaßnahmen
- Fundierte Kenntnisse zur Eindämmung und Risikominderung phytopathogener Bodenorganismen in Agrarökosystemen
- Umfangreiche Erfahrung in Planung und Durchführung bodenbiologischer Feld- und Laborversuche
- Kenntnisse in statistischer Datenanalyse
- Umfassende Erfahrung im Publizieren und Präsentieren wissenschaftlicher Ergebnisse
- Analytisches Denkvermögen, zielorientierter Arbeitsstil, kritische Urteilskraft, selbstständige Arbeitsweise sowie ausgeprägte Fähigkeit zur Teamarbeit in der Arbeitsgruppe und mit anderen Projektpartnerinnen und Projektpartnern
- Bereitschaft zu mehrtägigen Reisen für Feldbeprobungen und Projekttreffen
- Sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Kennziffer: 19-279-BD

**Bekanntmachung von freien Stellen**

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem aktiven und stimulierenden Forschungsumfeld gesellschaftlich hochrelevante Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis zu bearbeiten und dabei Kontakte zu nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie Organisationen zu nutzen. Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir ein familienfreundliches Arbeitsumfeld, flexible Arbeitszeitmodelle und umfangreiche Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung an.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt nach Entgeltgruppe E 13 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich Bewerbungen von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Fachliche Rückfragen sind bei Herrn Prof. Dr. Stefan Schrader (E-Mail: stefan.schrader@thuenen.de) möglich.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang, Zeugniskopien sowie einer Liste der Publikationen und Tagungspräsentationen bis zum **22.11.2019** unter dem Betreff „SoildiverAgro“ elektronisch als **ein pdf-Dokument** an

bd@thuenen.de

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Biodiversität
Bundesallee 65
38116 Braunschweig

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.

Kennziffer: 19-279-BD